

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26041.] Von heute ab besorgen wir die Commission für die Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung in Elbing nicht mehr.
Berlin, 1. October 1868.

Springer'sche Buchhandlung,
(Max Binkelmann.)

Verkaufsanträge.

[26042.] Zu verkaufen habe ich in Thüringen ein Sortimentsgeschäft mit etwas Verlag! Fester Kaufpreis 1000 Thlr.! Verlags- und Lagerartikel bedeutend mehr werth! Schneller Verkauf-Bedingung! Alles Nähere durch
Ernst Hauptmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[26043.] Soeben erschien und wurde versandt:
Der

Bau des menschlichen Körpers.
Leitfaden für den Schulunterricht
beim Gebrauche

der vom **R. Sächf. Landes-Medicinal-Collegium** herausgegebenen
anatomischen Wandtafeln
von

Dr. med. A. Fiedler,

Medicinal-Affessor und Professor am Stadtfrankenhaus
zu Dresden,

und

Johannes Blochwitz,

Lehrer am Freimaurer-Institut für Töchter zu Dresden.
gr. 8. Broschirt. Preis 7 1/2 Rthl. ord.,
5 Rthl. netto.

Partiepreis für Schulen: 25 Exempl. fest
5 Rthl. ord., 3 3/4 Rthl. netto.

Nicht nur zum Schulgebrauch, sondern auch
als „populäre Anatomie“ für Laien bestimmt.
— Wir empfehlen das vorzügliche Werkchen zu
umfassendster Verwendung.
Dresden. **C. C. Reinhold & Söhne.**

[26044.] Nachdem die 4. (Schluß-)Lieferung
von:

**Leismann, Begleiter auf dem Gebiete der
deutschen Münzkunde.**

soeben die Presse verlassen hat, ist dies Werk
nunmehr complet.

(51 Bogen. gr. 8.) Preis 3 Rthl. 7 1/2 Sthl.
mit 33 1/3 % Rabatt.

Ich stelle den verehrlichen Handlungen elegant
broschirte Exemplare à cond. zu Diensten
und bitte zu verlangen.

— Auch werden in den nächsten Tagen
Probenummern meiner

Numismatischen Zeitung

gedruckt, von denen Sie mir Ihren Bedarf gef.
schleunigst aufgeben wollen.

Weissensee, October 1868.

Großmann'sche Buchhdlg.

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt.

I. Serie. 50 Bogen.

Preis pro Bogen schwarz 1 Rthl. = 3 fr. f. W.;
col. 2 Rthl. = 6 fr. f. W.

Mit 50% gegen baar.

[26045.]

Ludwig Bietsch, der bekannte Künstler
und Kunstkritiker, urtheilt in einer längeren Be-
sprechung in der „Bosser'schen Zeitung“ u. a.
folgendermaßen über die „Deutschen Bilder-
bogen“:

„Düsseldorf und Berlin und in ungeschelter
Alliance mit ihnen auch Stuttgart und Carls-
ruhe haben die Zeichner gestellt, und diese Zeich-
ner sind eben die besten und geachtetsten Mei-
ster dieser Schulen auf allen Gebieten der
Malerei, die Lieblinge des Publicums und der
Kunstfreunde, welche hier ihre großartigsten,
phantasievollsten, originellsten Erfindungen, nicht
etwa ihre Gemälde copirend, sondern unmittel-
bar schaffend selbst auf die Holzplatte gezeich-
net haben, deren durchweg vortrefflicher Schnitt
diese Originalhandzeichnungen meist in ihrer
Reinheit und ursprünglichem Strichcharakter
auch im Abdruck bewahrt hat. Die Gegenstände,
der Richtung der mitarbeitenden Künstler ent-
sprechend, sind die aller verschiedensten; der ver-
rückteste Humor löst, wie in den Münchner
Bogen den Ernst ab, die Landschaften und
Thierbilder — Genre und Geschichte, die Sce-
nen des täglichen Lebens — die der fernsten
Fremde, der ältesten Vergangenheit oder der
phantastischen Märchenpoesie, so daß jede Ge-
schmacks- und Altersstufe ihre Rechnung dabei
findet. Die Zeichnungsmanier ist überwiegen-
der als bei den Münchnern die realistische,
welche dem Holzschnitt öfter malerische, als car-
tonmäßige Wirkung zumuthet, — Anforde-
rungen, denen er, man muß es zugeben, hier
überall in einer oft wahrhaft meisterlichen Weise
zu entsprechen wußte.“

Indem ich um fortgesetzte freundliche Be-
wendung ersuche, kann ich schon jetzt vorläufig
mittheilen, daß ich für Weihnachten
gebundene Ausgaben der I. und II. Serie
veranstalte,

und zwar:

die 100 Bogen in 1 Band in ganzem Format
mit prachtvollem Umschlag von Professor
C. Scheuren,

und ferner:

jede Serie in 2 Bänden mit je 25 Bogen.
Nähere Angaben behalte ich mir für mein
Circular über das Erscheinen der II. Serie vor.
Stuttgart, 1. October 1868.

Gustav Weise.

[26046.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Jüdische Familienpapiere.

Briefe eines Missionairs.

Herausgegeben

von

Gustav Meinhardt.

24 Bogen. Geh. 1 Rthl. 15 Sthl. ord.

Bitte zu verlangen.

Otto Meißner in Hamburg.

Volney, les Ruines.

[26047.]

In Paris erschien soeben ein Neudruck des
berühmten und längere Zeit vergriffen gewesenen
Werkes:

Les Ruines

ou méditations sur les révolutions

des Empires

suivie de

„la loi naturelle“

par

Volney.

Preis 3 fcs. 50 c.

Ich halte das Werk am Lager und sehe ge-
fälligen festen Aufträgen entgegen.

Leipzig, 1. October 1868.

F. A. Brodhaus'

Sortiment u. Antiquarium.

[26048.] In meinem Commissionsverlage er-
scheint vom October d. J. ab in böhmischer
Sprache:

**Blank týdennik samostatné omladiny
česko-moravske** (Organ der unabhän-
gigen böhmisch-mährischen Omladina).

Unternehmer **Josef V. Frič**, verant-
wortlicher Redacteur **J. E. Wessely.**

Der „Blank“ erstrebt, das Selbstbestim-
mungsrecht der einzelnen Völkerguppen auf-
recht erhaltend, eine Verständigung der Nationa-
litäten auf demokratischer Basis anzubahnen.
Erscheint wöchentlich, Freitags. Halbjährlicher
Pränumerationspreis 1 Rthl. 20 Sthl. oder 2 fl.
50 kr. ord. mit 25% gegen baar. Die einzelne
Nummer 5 Sthl. oder 25 kr. Probenummern
stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, den 1. Octbr. 1868.

Otto Korfweinstein.

Vortheilhafte Offerte!

Bis auf Widerruf!

[26049.]

Das in meinem Verlage erschienene sehr
beifällig aufgenommene Werkchen:

Hand-Schatten, eine Reihe neuer und un-
terhaltender Schatten-Bilder, mit der
Hand darzustellen. Nach Original-
Zeichnungen von **Henry Bursik.**
Zweite Auflage. Zwei sauber car-
tonnirte Bändchen à 15 Sthl. Jedes mit
18 Blatt Schattenbilder-Darstellungen.

hat bereits in vielen Kreisen als eine harm-
lose Unterhaltung für Jung und Alt eine er-
freuliche Verbreitung gefunden. Ohne eine
Preisherabsetzung für das Publicum eintreten
zu lassen, offerire ich den kleinen Rest der
zweiten Auflage pro Bändchen à 5 Sthl. baar,
und bitte, diese anmuthige Spielerei nicht auf
dem Lager fehlen zu lassen. Bei grösseren
Partiebezügen bin ich gern bereit, weitere
Vortheile zu gewähren.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im September 1868.

E. H. Schroeder's Verlag.

Hermann Kaiser.

414*